



15.10.2024

**Newsletter 068**

## **Halltaler für ihre Erfolge vom Tiroler Rodelverband geehrt**



**Bei einer Kick-Off-Veranstaltung zum Beginn der neuen Saison 2024/2025 hat der Tiroler Rodelverband seine Teams von Natur- und Kunstbahn in die neue Saison verabschiedet und seine Sportler mit außergewöhnlichen Leistungen in der abgelaufenen Saison bzw. zu ihrem Karriereende geehrt. Darunter auch die**

**Absamerin Dorothea Schwarz und Hallerin Viktoria Gasser vom RV Swarovski-Halltal-Absam**

Über 50 Sportler, Trainer und Vertreter aus Sport und Politik waren der Einladung zur zweiten Saison Kick-Off-Veranstaltung des Tiroler Rodelverbands gefolgt, um ihre erfolgreichen Rodler der letzten Saison für ihre außergewöhnlichen Leistungen zu ehren und um sie in die neue Saison zu verabschieden. „Nach vielen Tagen und Wochen der Vorbereitung und des Trainings geht es wieder ums Rodeln, verbunden mit vielen Reisetagen, weiteren Trainingsfahrten und Wettkämpfen“, blickte TRV-Präsident Peter Knauseder auf die kommende Saison. „Und dafür wünschen wir Euch schon heute alles Gute, viel Erfolg und natürlich auch eine gesunde Saison. Wir freuen uns auf einen tollen Rennwinter“. Selbstverständlich sicherte er allen Tiroler Rodlern bei Bedarf die Unterstützung des TRV zu.

### **Ehrung der Rodler für ihre unglaublichen Erfolge**

Mit nicht wenig Stolz konnte Peter Knauseder über 25 Rodler aus den Bereichen Kunst-, Naturbahn und Rollenrodeln auszeichnen. Geehrt wurden alle



Medaillengewinner ihrer Klassen bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Unter ihnen auch zwei Halltalerinnen, Dorothea Schwarz und Viktoria Gasser. Neben einer Urkunde gab es für alle eine praktische, kleine Reisetasche für ihr Handy, Ladekabel und weitere Handy-Accessoires. „Wir möchten euch damit einen kleinen Ansporn geben, dass ihr die von euch gesteckten Ziele der kommenden Saison erreichen und eure Vorhaben in die Tat umsetzen könnt.“

### **Harte Vorbereitungsphase für Dorothea und Viktoria**

Die Absamerin Dorothea Schwarz steckt schon mitten in der Vorbereitungsphase für die Weltcup-Saison 2024/2025 und war quasi auf Stippvisite in Tirol zwischen ihren Trainingsstationen im norwegischen Lillehammer und im lettischen Sigulda. Nachdem sie sich Ende letzter Saison entschieden hatte, auf ihre Doppelstarts zu verzichten, kann sie sich voll auf die Einzeldisziplin konzentrieren. „Nicht nur diese Entscheidung hilft mir viel für die kommende Saison, sondern auch die Tatsache, dass ich jetzt als Heeressportlerin den Rücken frei habe und mich voll auf mein Training konzentrieren kann“, sieht sie mit viel Zuversicht der kommenden Saison entgegen. „Als fünfte Einzelstarterin im ÖRV-Team sieht sie sich natürlich einer harten Konkurrenz ausgesetzt“, weiß Hubert Würtenberger, Obmann der Halltaler. „Und trotzdem sind wir sehr zuversichtlich, dass sie es schaffen und sich durchsetzen wird“.

Viktoria Gasser, die noch in der Jugend A und bei den Junioren startet, befindet sich gerade im Trainingsaufbau und trainiert aktuell Athletik und Starttechnik, bis es dann Anfang November auch für sie wieder auf Eis geht.

Foto v.l.n.r.: Werner Schwarz, Sportwart RV Absam; Dorothea Schwarz; Hubert Würtenberger, Obmann RV Absam; Viktoria Gasser; Christian Eigentler, ÖRV-Cheftrainer